

## Joerg Stralka

---

**Von:** Sven1Golinski@bundeswehr.org im Auftrag von  
baiudbwtoeb@bundeswehr.org  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. September 2016 13:05  
**An:** Joerg Stralka  
**Betreff:** Ihr Zeichen: III 61 20 05 04, 4.Änderung des FNP, Gemeinde Bestwig, hier:  
Stellungnahme der Bundeswehr  
**Anlagen:** Stellungnahme 4.Änderung des FNP Gemeinde Bestwig.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich die Stellungnahme zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung.

Ein Versand in Papierform erfolgt nicht.

Sollten Sie dennoch eine Ausfertigung in Papierform benötigen, bitte ich um kurze Information.

**Hinweis:**

Antworten Sie bitte **ausschließlich** an die folgende Adresse: [BAIUDBwToeB@bundeswehr.org](mailto:BAIUDBwToeB@bundeswehr.org)

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Golinski, Sven

<p><b>Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr</b> Referat Infra I 3 Fontainengraben 200 53123 Bonn <a href="mailto:BAIUDBwToeB@bundeswehr.org">BAIUDBwToeB@bundeswehr.org</a></p>
---



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und  
Dienstleistungen der Bundeswehr**

Infra I 3

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen  
der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn



**Infrastruktur**  
Wir. Dienen. Deutschland.

Gemeinde Bestwig  
Bau- und Umweltamt  
Rathausplatz.1  
59909 Bestwig

Fontainengraben 200, 53123 Bonn  
Postfach 29 63, 53019 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 5504 – 4597  
Telefax: +49 (0)228 5504 – 5763  
Bw: 3402 – 4597  
BAIUDBwToeB@bundeswehr.org

Aktenzeichen  
Infra I 3 – 45-60-00 / III-ohne-16-FNP

Bearbeiter/-in  
ROS Golinski

Bonn,  
28.09.2016

BETREFF **4.Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bestwig; Konzentrationszonen  
Windenergieanlagen;**

hier: **Abgabe – Stellungnahme**

BEZUG 1. Ihr Schreiben vom 12.04.2016 Ihr Zeichen: III 61 20 05 04  
ANLAGE - -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeswehr unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien, soweit militärische Belange dem **nicht** entgegenstehen.

Windenergieanlagen können grundsätzlich militärische Interessen, zum Beispiel militärische Richtfunkstrecken oder den militärischen Luftverkehr, berühren oder beeinträchtigen.

Soweit ich erst feststellen konnte liegt der Planungsbereich im Interessengebiet der Luftverteidigungsradaranlage Erndtebrück, sowie einer Richtfunkstrecke.

Ich kann erst über die Beteiligung mit den entsprechenden Fachdienststellen eine rechtsverbindliche Zusage abgeben.

Für eine dezidierte Stellungnahme benötige ich die entsprechenden Daten

**über die Anzahl,  
den Typus,  
die Nabhöhe,  
den Rotordurchmesser,  
die Höhe über Grund,  
die Höhe über NN und  
die genauen Koordinaten (WGS84: Grad, Minuten, Sekunden)**

von Luftfahrthindernissen vorliegen.

**Genauer werde ich mich im Rahmen des bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens äußern.**

Mit freundlichen Grüßen <sup>1</sup>

Im Auftrag

Golinski